

## Wahrnehmung und Kommunikation

### A. Wahrnehmung und Reflexion

1. Die Schülerinnen und Schüler können bildhaft anschauliche Vorstellungen aufbauen, weiterentwickeln und darüber diskutieren.  
*Vorstellungen aufbauen und weiterentwickeln*

<b>B6.1.A.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	a) können bildhaft anschauliche Vorstellungen aufgrund von Erinnerungen und Wünschen assoziativ aufbauen und kombinieren (z.B. Spielwelt, Schulweg, Wolkenbilder, Fantasiegestalten, Verborgenes imaginieren). b) können von ihren bildhaft anschaulichen Vorstellungen erzählen und sich darüber austauschen.

2. Die Schülerinnen und Schüler können Bilder wahrnehmen, beobachten und darüber reflektieren.  
*Wahrnehmen über mehrere Sinne*

<b>B6.1.A.2</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	1a) können in der visuellen, taktilen, auditiven und kinästhetischen Wahrnehmung Unterschiede erkennen und sich darüber austauschen.

#### Aufmerksam beobachten

<b>B6.1.A.2</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	2a) können Lebewesen, Situationen, Gegenstände beobachten, Bilder betrachten und bedeutsame Merkmale sowie Empfindungen aufzeigen. 2b) können ihre Beobachtungen von Farbe, Grösse, Bewegung und Form mit Beobachtungen anderer vergleichen.

3. Die Schülerinnen und Schüler können ästhetische Urteile bilden und begründen.  
*Ästhetisches Urteil bilden und begründen*

<b>B6.1.A.3</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	a) können ihre Vorlieben in Bezug auf Merkmale und Eigenschaften von Bildern beschreiben (Motive, Farben, Formen und Materialien).

### B. Präsentation und Dokumentation

1. Die Schülerinnen und Schüler können bildnerische Prozesse und Produkte dokumentieren, präsentieren und darüber kommunizieren.  
*Dokumentieren*

<b>B6.1.B.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	1a) können Spuren ihres Prozesses aufzeigen (z.B. Bilder nach ihrer Entstehung ordnen).

#### Präsentieren und Kommunizieren

<b>B6.1.B.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	2a) können ihre Prozesse und Produkte im kleineren Rahmen (Klassel und im grösseren Rahmen (z.B. Projektwoche, Elternabend) präsentieren und darüber erzählen. b) können ihren Bildern Bedeutung geben und darüber sprechen.

## Kontexte und Orientierung

### A. Kultur und Geschichte

1. Die Schülerinnen und Schüler können Kunstwerke aus verschiedenen Kulturen und Zeiten sowie Bilder aus dem Alltag lesen, einordnen und vergleichen.  
*Kunstwerke und Bilder lesen*

<b>B6.3.A.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	1a) können Zeichen, Farben, Formen und Materialien in Kunstwerken aus verschiedenen Kulturen und Zeiten sowie in Bildern aus dem Alltag untersuchen und beschreiben.

#### Kunstwerke kennen

<b>B6.3.A.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	2a) können sich auf Begegnungen mit Kunstwerken einlassen (z.B. Museums-, Atelierbesuch). 2b) können sich auf Begegnungen mit Kunstwerken einlassen (z.B. Museums-, Atelierbesuch).

#### Eigene Bilder mit Kunstwerken vergleichen

<b>B6.3.A.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	3a) können Motiv, Farbe und Material in Kunstwerken mit eigenen Bildern vergleichen und Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten aufzeigen.

### B. Kunst- und Bildverständnis

1. Die Schülerinnen und Schüler können Wirkung und Funktion von Kunstwerken und Bildern erkennen.  
*Bildwirkung*

<b>B6.3.B.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	1a) können die Wirkung von Kunstwerken und Bildern beschreiben (z.B. Gefühle, Erinnerungen, Fantasien).

#### Bildfunktion

<b>B6.3.B.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	2a) erkennen, dass Kunstwerke und Bilder etwas erzählen und erklären können (z.B. Bildergeschichte, Sachbild).

## Unterrichtsvorhaben

## Prozesse und Produkte

### A. Bildnerischer Prozess

1. Die Schülerinnen und Schüler können eigenständige Bildideen zu unterschiedlichen Situationen und Themen alleine oder in Gruppen entwickeln.  
*Bildidee entwickeln*

<b>B6.2.A.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	a) können eigene Bildideen zu Themen aus ihrer Fantasie- und Lebenswelt entwickeln (z.B. Familie, Tier, Figuren und Fantasiewesen).

2. Die Schülerinnen und Schüler können eigenständig bildnerische Prozesse alleine oder in Gruppen realisieren und ihre Bildsprache erweitern.  
*Sammeln und Ordnen, Experimentieren*

<b>B6.2.A.2</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	1a) können Materialien, Dinge und Bilder aus der eigenen Lebenswelt nach eigenen oder vorgegebenen Kriterien sammeln und ordnen sowie damit experimentieren. b) können Sammlungen und Experimente als Inspirationsquellen für ihren weiteren bildnerischen Prozess nutzen. 1b) können in Spiel und Experiment offen an Situationen herangehen, Neues entdecken und damit ihre bildnerischen Ausdrucksmöglichkeiten erweitern.

#### Verdichten und Weiterentwickeln

<b>B6.2.A.2</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	2a) können ihre Bilder begutachten und daraus Impulse für die Weiterarbeit gewinnen.

### B. Bildnerische Grundelemente

1. Die Schülerinnen und Schüler können die Wirkung bildnerischer Grundelemente untersuchen und für ihre Bildidee nutzen.  
*Punkte, Linien, Formen*

<b>B6.2.B.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	1a) können durch Verdichtung, Streuung, Reihung, Überschneidung mit Punkten und Linien Spuren erzeugen. b) können offene, geschlossene, eckige, runde, organische und geometrische Formen bilden.

#### Farbe

<b>B6.2.B.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	2a) können nach subjektiven Vorlieben Farben mischen und anordnen.

#### Raum

<b>B6.2.B.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	3a) können mit vorhandenem Material Räume aufbauen und einrichten. b) können räumliche Situationen in der Fläche zeichnen oder malen.

#### Oberflächenstruktur

<b>B6.2.B.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	4a) können mithilfe von Strukturen eine glatte, raue, gekringelte und gewellte Oberflächenwirkung erzeugen.

#### Bewegung

<b>B6.2.B.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	5a) können durch rhythmisches Zeichnen und gestisches Malen Bewegungsspuren darstellen.

### C. Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden

1. Die Schülerinnen und Schüler können die Wirkung bildnerischer Verfahren untersuchen und für ihre Bildidee nutzen.  
*Zeichnen, Malen*

<b>B6.2.C.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	1a) können rhythmisch, linear und flächig, kritzeln und wischend, klecksend und schmierend zeichnen und malen. 1b) können die Druckstärke im Zeichnen variieren und deckend sowie durchscheinend malen.

#### Drucken

<b>B6.2.C.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	2a) können Materialdruck, Abklatsch und Körperabdruck erproben und anwenden. 2b) können Frottage und Stempeldruck (z.B. Schnur, Gummi, Kork) erproben und anwenden.

#### Collagieren, Montieren

<b>B6.2.C.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	3a) können durch Reissen, Schneiden, Falten und Kleben collagieren und montieren. 3b) können die Montage durch Schichten, Anhängen, Verbinden und Kombinieren erproben und anwenden.

#### Modellieren, Bauen, Konstruieren

<b>B6.2.C.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	4a) können durch additives Aufbauen und freies Formen modellieren und durch Verbinden, Schichten und Spannen bauen und konstruieren. 4b) können durch Abtragen und Aushöhlen modellieren und durch Zusammenfügen, Wickeln und Knoten bauen und konstruieren.

#### Spielen, Agieren, Inszenieren

<b>B6.2.C.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	5a) können mit Gegenständen, Figuren oder Materialien agieren und Spiel-Räume inszenieren (z.B. Kleine-Welt-Spiel, tun-als-ob-Spiel).

#### Fotografieren, Filmen

<b>B6.2.C.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	6a) können ausgewählte Situationen fotografisch festhalten.

2. Die Schülerinnen und Schüler können kunstorientierte Methoden anwenden.  
*Kunstorientierte Methoden*

<b>B6.2.C.2</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	a) können durch Zerlegen, Vergrössern, Verkleinern, Drehen und Wiederholen Darstellungsmöglichkeiten entdecken. b) können Hör-, Riech- Schmeck-, Bewegungs- oder Tasterfahrungen bildnerisch darstellen (z.B. Musik malen).

### D. Materialien und Werkzeuge

1. Die Schülerinnen und Schüler können Eigenschaften und Wirkungen von Materialien und Werkzeugen erproben und im bildnerischen Prozess einsetzen.  
*Grafische, malerische Materialien und Bildträger*

<b>B6.2.D.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	1a) können Farbstifte, Wachskreiden, Strassenkreiden und flüssige Farben erproben und einsetzen. b) können verschiedene Papiere, Karton, Tafeln und Pausenplatz als Bildträger erproben und nutzen. 1b) können Naturfarben, Naturmaterialien und Kohle zeichnerisch und malerisch erproben und einsetzen. c) können die Eigenschaften von Bildträgern erproben und nutzen (z.B. saugend, abstossend, glatt, rau, porös).

#### Plastische, konstruktive Materialien

<b>B6.2.D.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	2a) können plastische Massen, Kleister, Recyclingmaterial, Klebeband, Papier, Sand und Wasser für eine räumliche Darstellung einsetzen. 2b) können plastische Massen für eine räumliche Darstellung einsetzen (z.B. Recyclingmaterial, Klebeband, Kleister und Papier, Gips, Sand und Wasser). 2c) können Ton, Holz, Stoff, Draht und Schnur plastisch erproben und für eine räumliche Darstellung einsetzen.

#### Werkzeuge

<b>B6.2.D.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1</b>	3a) können den Gebrauch der eigenen Hände als Werkzeuge erproben. b) können die Anwendungsmöglichkeiten sowie die Wirkung von Borsten- und Haarpinsel (z.B. Flach-, Rund-, Stüppinsel), Schwamm und Farbrollen erproben.